

Herausgepickt

75 Jahre HEKS

Das HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) wurde Ende des Zweiten Weltkriegs gegründet. Anlässlich der Ausstellung von «75 Jahre HEKS in Bildern» (1. bis 20. Sept, KGH) lässt Walter Schmid, Präsident des HEKS Stiftungsrats, Entwicklung und Arbeit des Hilfswerks Revue passieren.

**Freitag, 10. September,
19.00 Uhr, ref. Kirchgemeinde-
haus, Midissage und Referat
Walter Schmid**



Walter Schmid, Stiftungsratspräsident des HEKS

Abendgottesdienst mit Monica Kissling

Madame Etoile, was sagen die Sterne? Diese Frage hat die Astrologin Monica Kissling schon oft gehört. Pfarrer Christian Frei erkundet im Gespräch mit ihr, wie die Astrologin arbeitet. Ein weiterer Themenkreis ist das Verhältnis christlicher Glaube – Astrologie. Schliessen sich die beiden Sichtweisen aus? Gibt es Berührungspunkte? Ergänzen sie sich vielleicht? Ein spannendes Gespräch ist gewiss.

**Sonntag, 12. September,
18.00 Uhr, reformierte Kirche**



Madame Etoile im Gespräch über Gott und die Welt.



Sigrid Lüber, Schweizer Umweltschützerin mit Weltformat

Die Frau und das Meer

Sigrid Lüber ist Präsidentin der internationalen Meeresschutz-Organisation OceanCare. Im Vorfeld des Freitag-Frauen-Apéros vom 17. September beschreibt sie die Gefahren von Unterwasserlärm, erläutert den Begriff «Meeresschutzzonen» und erzählt, was sie antreibt.

Frau Lüber, Sie engagieren sich seit gut 30 Jahren für Meeresschutz. Welche Themen stehen für Sie und Ihre Organisation zurzeit im Fokus?

OceanCare konzentriert sich auf Programme, die langfristige Verbesserungen für einzelne Tiere, Ökosysteme und Arten bringen. Unsere Kernthemen sind Lärm- und Plastikverschmutzung, industrielle Fischerei einschliesslich Beifang, aquatisches Wildfleisch und die Jagd auf Meeressäuger.

Wie geht OceanCare an diese Themen heran?

Wir kombinieren Forschung, Schutzprojekte und Bildung mit nationalem und internationalem Engagement auf Gesetzgebungs-

ebene. Unterstützt wird dies durch eine Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten, Gremien und anderen Partnern.

Eines Ihrer Ziele sind Meeresschutzzonen. Was versteht man darunter?

Dabei handelt es sich um Gebiete mit grosser Bedeutung für die Artenvielfalt. Diese Zonen werden entweder von einer oder mehreren Nationen oder einem Umweltabkommen ausgezeichnet, und für sie sind gewisse Aktivitäten eingeschränkt oder untersagt.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Ein Beispiel ist der Walmigrationskorridor zwischen der Küste Kataloniens, Valencias und den Ba-

learn, für den wir uns viele Jahre intensiv eingesetzt haben. Dieses Gebiet umfasst eine Fläche von rund 46 400 Quadratkilometern. Es hat einen grossen ökologischen Wert als Migrationskorridor für Finnwale zu ihren Brut- und Nahrungsgebieten im nördlichen Mittelmeer. Ausserdem ist es Lebensraum vieler anderer Walarten, des grossen Tümmlers, der Streifendelphine, Meeresschildkröten, Haie und Seevögel. Aus diesem Gebiet ist die Ölindustrie verbannt. Alle hängigen Projekte für Lizenzen zur Ausbeutung von Erdöl wurden zurückgezogen und ad acta gelegt. OceanCare hat für dieses Gebiet einen Managementplan erarbeitet, der zurzeit in Verhandlung ist.

Fortsetzung auf nächster Seite

Sie sind in vielen Bereichen aktiv. Wo sehen Sie den grössten Handlungsbedarf?

Beim Unterwasserlärm. Weil er nicht sichtbar ist, aber das Leben unter Wasser immer massiver bedroht. Wale etwa kollidieren mit Schiffen, weil sie diese wegen des konstanten Dröhnens unter Wasser nicht orten können. Hier entwickeln wir in Zusammenarbeit das System «SaveMoby». Es wird Schiffskapitäne warnen, wenn Wale auf ihrem Kurs sind, damit sie den Tieren ausweichen können. Tödlich sind für Meerestiere auch die enormen Schalldruckwellen, die von den Druckluftkanonen der Öl-Industrie herrühren. 2015 hat sich die Internationale Gemeinschaft mit dem Pariser Klimaschutz-Abkommen zur Energiewende bekannt und verpflichtet, die fossilen Energiequellen durch erneuerbare zu ersetzen. Und was geschieht? Die Erdöl-Industrie lanciert einen beispiellosen Run auf unterseeische Ölvorkommen.

Was motiviert Sie, sich schon so lange für Meeresschutz einzusetzen.

Mein Engagement kommt von der Faszination für die Meere und

Meerestiere sowie die Arbeit in den Gremien; für das, was dort alles möglich ist. Mir ist es wichtig, etwas Sinnstiftendes zu tun. Gerade in einer Zeit, wo die Hiobsbotschaften sich häufen, finde ich es wichtig zu zeigen, dass wir alle etwas für die Umwelt tun können. Ich halte mich an den britischen Novelisten und Dramaturgen Raymond Williams, der in einem Zitat, übersetzt, etwa Folgendes sagt: «Wirklich radikal zu sein bedeutet, das Vermitteln von Hoffnung überzeugender erscheinen zu lassen als die Verzweiflung.» Ich möchte dafür sorgen, dass die Verzweiflung nicht überwiegt, sondern die Hoffnung gestärkt wird, dass wir alle es gemeinsam schaffen, unsere Erde zu schützen und zu retten.

Interview: Robin Ziltener

Freitag, 17. September, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, grosser Saal
Freitag-Frauen-Apéro mit Referat von Sigrid Lüber, Präsidentin der internationalen Meeresschutz-Organisation OceanCare. Anmeldung bis 10. Sept. unter www.refkilch.ch oder Tel. 044 715 56 51

«Papst – Vatikan – Schweizergarde»

Wie wurden die Schweizergardisten als ehemalige Söldner zu Personenschützern des Papstes, und welche Bedeutung haben Papst und Vatikan für die Schweizergarde?

Dies nur zwei Fragen, auf die Referent Pius Segmüller, früherer Kommandant der Schweizer Garde, im Rahmen des Männertreff 50+ eingeht.

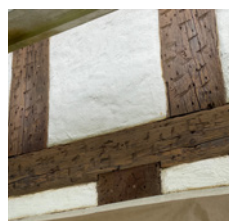
Die Päpstliche Schweizergarde ist vor 510 Jahren entstanden. Diese kleine militärische Kolonie der Eidgenossenschaft – jenseits der Berge im Ewigen Rom – ist eine kleine, farbige Kompanie. Sie verleiht dem weltweiten päpstlichen Auftrag im Dienst der christlichen Botschaft ein unverwechselbares Kolorit. Bei dieser Botschaft geht es um Entfaltung religiöser und ethischer Werte, um Frieden und Gerechtigkeit zwischen den Völkern, um schöpferische Weitergestaltung der Welt. Ein interessanter und wichtiger Dienst der Schweiz auf internationaler Ebene!



Pius Segmüller, von 1998 bis 2002 Kommandant der Schweizergarde und späterer Sicherheitschef der FIFA, beschreibt die Entstehungsgeschichte der Schweizergarde, deren Umfeld und beleuchtet, welche Aus- und Weiterbildungen die Gardisten durchlaufen, um Personenschützer der besonderen Art zu werden.

Freitag, 24. September, 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg, Aperó, Nachtessen und anschliessendes Referat von Pius Segmüller. Kostenbeitrag von 25 Franken und Anmeldung bis spätestens 20. Sept. unter: www.refkilch.ch/maennertreff oder telefonisch unter 044 715 56 51

Rückblick



- ◀ Ein Teil der Balken ist morsch und wird ersetzt.
- ▶ Die Sanierung dauert ein halbes Jahr.
- ▼ Die Helferei nach der Renovation.



Aus alt wird neu in der Helferei

Nach sechsmonatigem Umbau erstrahlt die Helferei in neuem Glanz. Unter Einbezug des Heimatschutzes wurde die Fassade neu gestrichen, ferner wurden die Fensterläden aufgefrischt sowie alte Dachrinnen ersetzt. Im ersten Stock ergänzt der Einbau einer neuen Küche die Sanierung. Beim Gebäude aus dem Jahr 1632 war es besonders wichtig, die Substanz zu erhalten. Während des Umbaus, der Anfang 2021 begann, stellten die Handwerker fest, dass das alte Fachwerk teilweise morsche Balken aufwies.

Diese mussten fachgerecht und in Absprache mit dem Denkmalschutz ausgetauscht werden. In der geschichtsträchtigen Helferei wurde fast 400 Jahre lang Schule abgehalten. Im Jahre 1982 erfolgte ein erster Umbau, und danach bezog der Lampenschirm-Hersteller Umberto Facin das Lädli im Erdgeschoss, das er auch heute noch betreibt. Der erste Stock besteht aus zwei Wohnungen, von denen eine jetzt über eine zeitgemässe und moderne Küche verfügt.

Robin Ziltener

«In der geschichtsträchtigen Helferei wurde fast 400 Jahre lang Schule abgehalten.»

«Musik bewegt Generationen»



Musik, Workshops und Referate laden am 1. Okt. zum Mitmachen ein.

Zum Tag der älteren Menschen bieten die verschiedenen Institutionen in der Altersarbeit ein abwechslungsreiches Angebot rund ums Thema Musik an. Musikalisch umrahmt wird

der Anlass von Schülern und Schülerinnen der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon.

Freitag, 1. Oktober

10.00 bis 15.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Alterszentrum Hochweid, Seespital Kilchberg, Emilenheim

Wer vom kostenlosen Fahrdienst profitieren möchte:

Anmeldung bitte bis 23. Sept.

bei Stefanie Gratewohl,

Sekretariat Emilenheim,

Tel. 044 715 41 53 oder unter:

sekretariat@emilenheim.ch.

Detailliertes Programm unter:

www.refkilch.ch

Literatur

Buchclub mit Martin Dreyfus

Lesen und diskutieren Sie gern? Dann ist der Buchclub das Richtige für Sie.

Am 23. September mit dem amerikanischen Roman «Stoner» von John Williams.

Eintauchen in einen zeitkritischen Roman oder doch lieber einen Klassiker lesen? Martin Dreyfus, ehemaliger Buchhändler und Verleger, vermittelt mit Begeisterung Literatur und leitet den Buchclub, der im reformierten Kirchgemeindehaus stattfindet. Am 23. September steht mit John Williams «Stoner» ein Roman auf dem Programm, der – 1965 erschienen – in Vergessenheit geriet und dann ein furioses Comeback erlebte. Er erzählt die

Geschichte von William Stoner, der – aus armem Farmerhaushalt stammend – später Literaturprofessor wird.

Die Teilnahme ist unentgeltlich, einzige Bedingung: Erwerb der besprochenen Lektüre. Interessierte sollten Freude daran haben, die von Teilnehmenden vorgeschlagenen Bücher zu lesen und darüber zu diskutieren. Sie sind herzlich willkommen. Für weitere Auskünfte und Anmeldung kontaktieren Sie bitte: mdreyfus@bluewin.ch

Nächste Buchclubs:

Donnerstag, 23. Sept und

11. Nov, 17.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus.

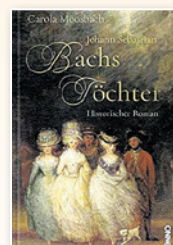


Am 23. September erwacht der Buchclub wieder zum Leben.

Buchtipps

Aus der Kirchenbibliothek

Musik beschwingt – Lesen auch!



Johann Sebastian Bach lässt niemanden gleichgültig! Der bedeutendste Komponist und Organist der Barockzeit hinterliess, als er 1750 starb, seine Frau, fünf Söhne und vier Töchter.

Über J. S. Bach erschienen unzählige Bücher, aber wie verbrachten seine Töchter ihr Leben?

Ausgehend von historisch Verbürgtem entfaltet der gründlich recherchierte Roman die imaginäre Lebensgeschichte von Bachs Töchtern. Die Autorin erzählt sozialgeschichtlich fundiert eine Geschichte über vier Frauen des 18. Jahrhunderts, die ihr Leben mit grossem Einfallsreichtum meisterten.

Marlis Streuli, Bibliothekskommission

Personelles

Wir freuen uns!

Unser Sohn Elijah Johannes Peter wurde am 4. August um 14.37 Uhr mit 49 cm und 2970 Gramm geboren. Wir sind überglücklich und sehr dankbar. Es sollen ihn die Psalmworte begleiten:

«Gottes Engel haben den Auftrag, dich auf allen deinen Wegen zu bewahren». Psalm 91,11.

*Sibylle Forrer und Daniel Ernst
mit Hannah und Elijah*



Elijah Johannes Peter

Erzählcafé

Rüschliker
Fenster

Das neue Angebot für Erwachsene Wir erzählen unsere Geschichten

Die Erinnerung an unser Erlebtes ist ein kostbarer Schatz. Davon zu erzählen und Geschichten von anderen zu hören, macht unser Leben reicher. Dazu braucht es im Erzählcafé beides: Zuhörende und Erzählende.

Die Erzählrunde zu einem festgelegten Thema steht allen offen und wird von Sozialdiakonin Béatrice Anderegg moderiert. Das Thema des ersten Treffens im September steht schon fest: «Mein Ort».

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee runden wir den gemütlichen Nachmittag ab.

Wer gerne einen Kuchen mitbringen möchte, kann dies vorher bei Béatrice Anderegg anmelden: 044 724 10 28 oder beatrice.anderegg@refrueschlikon.ch. Wir freuen uns auf Sie.

**Montag, 27. September, 14.00 – 16.00 Uhr, Vereinslokal,
Weingartenstrasse 10, Rüschlikon**



Bild: zvg

A Day in Central Park

Inspiziert durch Stimmen wie Ella Fitzgerald und Billie Holiday präsentiert die Leiterin des Gospelchors Allegra Zumsteg und ihre Band «A Day In Central Park» einen Mix aus Eigenkompositionen und frischen Arrangements bekannter Jazz-Standards aus dem Great American Songbook. Im Rahmen des Betttagsgottesdienstes nimmt sie die Zuhörenden mit auf eine Reise ins goldene Zeitalter des Jazz. Begleiten Sie uns auf einen Spaziergang durch den Park!

Sonntag, 19. Sept., 17.00 Uhr
reformierte Kirche Kilchberg
www.adayincentralpark.ch



Allegra Zumsteg

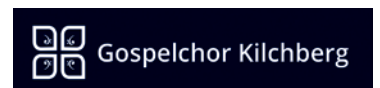
Allegra Zumsteg – Gesang
 Cornelia Nicklaus – Saxofon
 Nico Maas – Gitarre
 Thomas Goralski – Klavier
 Dario Schattel – Kontrabass

Gospelchor Kilchberg

Die Mitglieder des Gospelchors dürfen nach einer langen Durststrecke aufatmen und sich endlich wieder zu regelmässigen Proben im Kirchgemeindehaus treffen. Der Gesang und die Chorgemeinschaft haben allen sehr gefehlt. Mit viel Elan sollen die erlahmten Stimmbänder wieder trainiert werden, damit die fetzigen oder besinnlichen Gospelsongs aus geübten Kehlen erklingen können. Leider wird es nicht möglich sein, die treuen Fans dieses Jahr bereits mit Konzerten zu erfreuen. Für das Erarbeiten eines ganzen Konzertprogramms ist die

Zeit viel zu kurz. Für interessierte Sängerinnen und Sänger wäre jetzt – nach der langen Pause und unter der neuen Chorleiterin Allegra Zumsteg – der ideale Zeitpunkt, um Gospelluft zu schnuppern und den Einstieg in den Chor zu wagen.

Proben immer donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus.
Nähere Informationen unter:
www.gospelchor-kilchberg.ch



Erntedank-Gottesdienst mit bolivianischen Klängen

Im Familiengottesdienst vom 26. September und beim anschliessenden Mittagessen spielt die Gruppe Vicuñas bolivianische Musik. Die Gruppe lässt traditionelle Musikklänge aus den Anden, vor allem aus Bolivien und Ecuador, neu aufleben. Die melancholisch-herzerwärmenden Volksweisen aus dem Altiplano und dem Süden Boliviens werden mit den obligaten Blasinstrumenten Quana, Zampoña (eine Art Panflöte), Charangoes, Gitarre und Geige vorgetragen.

Sonntag, 26. Sept, 10.00 Uhr,
Gottesdienst Erntedank,
ref. Kirche,
Pfarrer Beat Gossauer



Die Gruppe Vicuñas spielt mit traditionellen Instrumenten.

Einladung zum Mitsingen im Chor der Kantorei Kilchberg

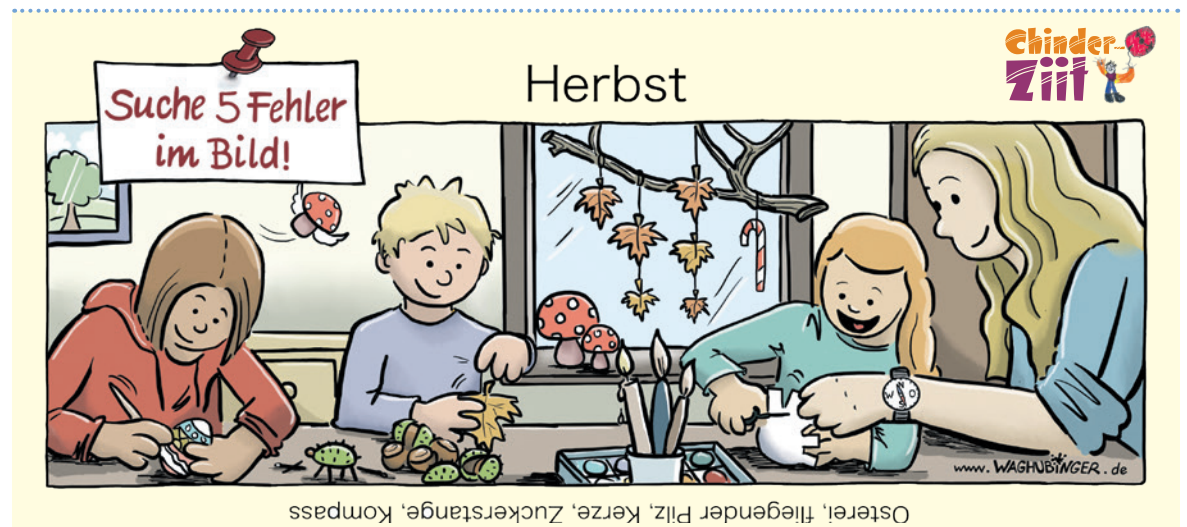
Die Kantorei Kilchberg geht mit frischem Mut in die kommenden Monate. Es kann wieder gesungen werden, und das Chorgefühl in der Gemeinschaft freut die Sängerinnen und Sänger sehr. Mit der jungen und talentierten Chorleiterin Maria Tokac bereitet die Kantorei die schöne «Messe de Minuit pour Noël» von Marc-Antoine Charpentier vor. Das stimmungsvolle Werk kommt am 5. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Kilchberg zur Aufführung. Das ist der perfekte Zeitpunkt für eine Schnupper-Pro-

be. Jede Verstärkung der Stimmen ist willkommen, und Erika Pucci freut sich auf Ihren Anruf.

Chorproben immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus. Kontakt:
Tel. 079 329 03 21 oder Mail an:
kontakt@kantoreikilchberg.ch.



Die neue Chorleiterin Maria Tokac freut sich über die Wiederaufnahme der Proben.



Osterei, fliegende Pilz, Kerze, Zuckerstange, Kompass

Corona – aktuell

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie unter: www.refkilch.ch, die beunity.app oder Tel. 044 715 56 51.

Gottesdienste und Konzerte: Bei Präsenz-Gottesdiensten und Konzerten ist die Platzzahl in der Kirche auf 70 Personen begrenzt. Dort gilt nach wie vor Maskenpflicht, aber nicht mehr auf dem Kirchgelände.

Kirchgemeindehaus:

Das Kirchgemeindehaus ist wie auch Lounge und Spiel-ecke geöffnet. Für Konsu-mationen – ausschliesslich sitzend – gilt die Aufnahme der Kontaktdaten.

Online-Angebot: Einmal im Monat findet ein Online-Gottesdienst statt, damit alle mitfeiern können.

Seelsorge: Wir sind jederzeit für Sie da: Pfarrer Beat Gossauer (Stv. von Sibylle Forrer), 078 730 98 42 und Pfarrer Christian Frei, 079 611 55 15

Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch.

Gottesdienste

**12. September, Sonntag
Gottesdienst im Seespital**
10.00 Uhr, Seespital
Pfarrer Renate Hauser

Gottesdienst über Gott und die Welt
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Monica Kissling und Pfarrer Christian Frei

**19. September, Sonntag
Gottesdienst – Bettag**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer

**26. September, Sonntag
Gottesdienst – Erntedank**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer unter Mitwirkung der Musikgruppe Vicuñas

**3. Oktober, Sonntag
Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Beat Gossauer

**10. Oktober, Sonntag
Gottesdienst – Taufsonntag**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Pfarrer Christian Frei

Kultur und Musik

Chorproben und offenes Singen finden wieder statt. (Daten für letzteres: 13.9./18.10./22.11./20.12.21)
Weitere Informationen unter: www.kantoreikilchberg.ch
www.gospelchor-kilchberg.ch

**15. September, Mittwoch
Musik & Stille**
18.15 Uhr, ref. Kirche

**19. September, Sonntag
Bettagskonzert**
17.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Allegra Zumsteg und Band

Erwachsenenbildung und Spiritualität

**9. September, Donnerstag
Ökumenische Morgenbesinnung**
9.00 Uhr, kath. Kirche
Ökumenischer Frauenkreis

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Christian Frei/Monika Helbling

**23. September, Donnerstag
Buchclub**
17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

**28. September, Dienstag
Meditation**
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Linda Deiss Burger

Seniorinnen und Senioren

**1. Oktober, Freitag
Tag der älteren Menschen**
Ganzer Tag, ref. KGH
ref-kath. Kirchen Kilchberg, Gmde. Kilchberg, Seespital, AZ Hochweid, Stift. Emilienheim

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet wieder statt.

Jeweils mittwochs,
10.20 – 11.05 Uhr, ref. Kirche

**1. Oktober, Freitag
Jugendgottesdienst mit Chill-out**
19.00 Uhr, ref. Kirche
Anschliessend Chillout KGH

**2. Oktober, Samstag
Chinderchile**
10.00 Uhr, ref. Kirche

Veranstaltungen

**1. bis 20. September
Ausstellung: 75 Jahre HEKS in Bildern**
Foyer KGH

**10. September, Freitag
Midissage HEKS-Ausstellung und Referat**
19.00 Uhr, Foyer KGH
Referent: Walter Schmid,
Präsident des HEKS-Stiftungsrats, zum Thema «75 Jahre HEKS»

**17. September, Freitag
Frauen-Apéro**
19.30 Uhr, grosser Saal KGH
Referat von Sigrid Lüder;
Präsidentin OceanCare

**24. September, Freitag
Männertreff 50+**
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
«Papst – Vatikan – Schweizergarde»
Referat von Pius Segmüller

Bibliothek

Öffnungszeiten
Unbetreut:
Di und Mi: 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 13.30 – 16.00 Uhr
So: nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr
Betreut:
Do: 16.00 – 17.00 Uhr

Dankt dem Herrn, denn
er ist gut zu uns, seine
Liebe hört niemals auf!

Psalm 118



Fahrdienst

Kostenloser Fahrdienst
zu den Gottesdiensten und wieder nach Hause.
Anmeldung bis Samstag um 20.00 Uhr: 044 720 41 41.



Adressen

Sekretariat:
Telefon 044 715 56 51
Montag – Freitag
9.00 – 12.00/14.00 – 17.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Pfarrpersonen:
Als Stellvertretung von
Sibylle Forrer: Beat Gossauer
Telefon 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch
Christian Frei
Telefon 044 715 00 75
Handy 079 611 55 15
christian.frei@refkilch.ch
Gudrun Schlenk
Telefon 079 808 90 76
gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Regula Gähwiler
Telefon 044 715 44 05
regula.gaehwiler@refkilch.ch
Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:
Barbara Weber
Telefon 044 715 56 61
barbara.weber@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch

Wir informieren wieder:
08.09.2021 im Gemeindeblatt
24.09.2021 in reformiert.lokal

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn
beim Bild nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch